

MERKBLATT

Rückgewähr von Einkäufen

In diesem Merkblatt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Sie mit früher getätigten Einzahlungen (Einkäufen) Ihres verstorbenen Partners / Ihrer verstorbenen Partnerin haben.

Was bedeutet Rückgewähr?

Verstirbt eine Person im aktiven Berufsleben, so können auf Wunsch früher gemachte persönliche Einzahlungen (Einkauf) in Kapitalform an die Hinterbliebenen ausbezahlt werden.

Was passiert mit meinen Einkäufen, wenn ich vor der Pensionierung sterbe?

Wird eine Ehegatten- oder eine Partnerschaftsrente ausgerichtet, so bestimmt die hinterbliebene Person, ob sie die Einkäufe (ohne Zinsen) zum Zeitpunkt der Festsetzung der Rente ganz oder teilweise in Kapitalform ausbezahlt haben möchte oder ob die Einkäufe zur Erhöhung der Hinterbliebenenrente zum Zeitpunkt, wo die verstorbene Person 65 Jahre alt geworden wäre, verwendet werden.

Wird keine Rente ausgerichtet und kommt es zur Auszahlung der Todesfallsumme, so werden die Einkäufe in jedem Fall in Kapitalform ausgerichtet.

Kann meine Partnerin / mein Partner auch nur einen Teil der Einkäufe beziehen?

Ja. Es können sämtliche Einkäufe oder nur ein Teil beim Zeitpunkt der Festsetzung der Ehegatten- oder der Partnerschaftsrente bezogen werden. Die nicht sofort bezogenen Einkäufe wirken zu dem Zeitpunkt rentenbildend, wo die verstorbene Person 65 Jahre alt geworden wäre.

Was, wenn meine Einkäufe aus früheren Vorsorgeverhältnissen nicht vermerkt sind?

Falls Einkäufe bei früheren Pensionskassen nicht an die BVK gemeldet wurden, so kann dies auch nachträglich noch getan werden. In einem solchen Fall ist die Steuermeldung durch die versicherte Person einzureichen.

Wann kommt die Rückgewähr zum Zug?

Beim Tod vor der (Früh-)Pensionierung, die verstorbene Person stand aktiv im Berufsleben.

Was passiert, wenn man sich gegen die

Die Hinterbliebenenrente ist abhängig vom versicherten Lohn der verstorbenen Person. Diese Rente wird bis zu dem Zeitpunkt ausgerichtet,

Rückgewähr entscheidet?

wo die verstorbene Person das 65. Altersjahr vollendet hätte. Danach gibt es eine Neuberechnung und die Rentenhöhe beträgt neu zwei Drittel der Altersrente, die die verstorbene Person erhalten hätte. Ab diesem Zeitpunkt sind Einkäufe, bei welchen man sich gegen die Rückgewähr entschieden hatte, rentenbildend.

Kann sich die rentenberechtigte Partnerin / der rentenberechtigte Partner in jedem Fall die ganzen Einkäufe auszahlen lassen?

Nein, falls vorher ein Vorbezug (Wohneigentumsförderung), ein Vorsorgeausgleich bei Ehescheidung oder eine Teilpensionierung stattgefunden hat, wird dies vom Einkauf abgezogen.

Ist die Kapitalrückgewähr von der dreijährigen Sperrfrist betroffen?

Nein. Die Rückgewähr wird an Hinterbliebene ausbezahlt und ist deshalb von der Frist ausgenommen.

Kann die Rückgewähr auch in Tranchen stattfinden?

Nein. Ein Bezug muss nach dem Todeszeitpunkt einmalig stattfinden.

Ich beziehe eine IV-Rente bei der BVK. Kann ich ebenfalls von der Rückgewähr profitieren?

Ja, auch die Einkäufe von IV-Rentnerinnen und -Rentnern sind von der Rückgewähr betroffen.

Kontakt

BVK | Obstgartenstrasse 21 | Postfach | 8090 Zürich | www.bvk.ch
Telefon 058 470 45 45

Rechtlicher Hinweis

Das Merkblatt soll einen vereinfachten Überblick über das Thema verschaffen. Es können keine Ansprüche daraus abgeleitet werden. Rechtlich verbindlich sind ausschliesslich das Vorsorgereglement sowie die einschlägigen Rechtsgrundlagen.